

Paul Koch  
SVP Fraktion  
Schlossackerstrasse 28  
8526 Oberneunforn

X 79

EINGANG GR 27. Feb. 2019			
GRG Nr.	16	11033	325

## Motion

**„Verkaufs- und Freisetzungsverbot im Kanton Thurgau für Exotische Problem-  
pflanzen – Pflanzen, welche auf der schwarzen Liste der invasiven Neophyten der  
Schweiz stehen“.**

Der Regierungsrat wird **beauftragt**, eine gesetzliche Grundlage für ein **Verkaufs- und Freisetzungsverbot im Kanton Thurgau für alle Pflanzen, welche auf der schwarzen Liste der invasiven Neophyten der Schweiz stehen**, zu unterbreiten.

## Begründung

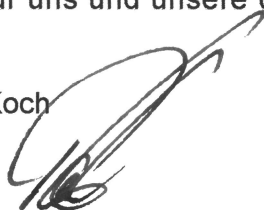
In der Schweiz nimmt die Anzahl Pflanzenarten, die aus anderen Kontinenten eingeführt werden, stetig zu. Diese gebietsfremden Arten können verwildern und haben das Potenzial, einheimische Pflanzenarten zu verdrängen, Böden zu destabilisieren, die Erosion zu fördern oder die Gesundheit von Menschen und Tieren zu gefährden. Einige sind auch Problempflanzen in landwirtschaftlichen Böden. Viele dieser Arten werden als Zierpflanzen für Gärten und Balkone in die Schweiz eingeführt. Ein Teil der exotischen Pflanzen fällt nach kurzer Zeit als Grünabfall an. Wird dieser illegal in der Flur, im «normalen» Kompost oder im Wald deponiert, können die Pflanzen aus Stängel- und Wurzelstücken oder Früchten regenerieren und standortfremde Bestände bilden. Besonders schwerwiegend ist das Entsorgen in der Nähe von Gewässern, wie die Thur, wo die Pflanzenteile invasiver Arten über das Wasser rasch und grossräumig verteilt werden. Extensiv bewirtschaftete Böden und vom Sturm und Borkenkäfer beschädigte und somit lichtere Wälder begünstigen die Verbreitung. Die Kontrolle und Entfernung solcher invasiven Pflanzen sind sehr aufwändig.

Ein aktuelles Beispiel: Der Kirschlorbeer (*prunus laurocerasus*) wird auf der schwarzen Liste der invasiven Neophyten geführt. Diese Pflanzenart wird nach wie vor für Hecken gepflanzt. Diese sehr wuchsfreudige Pflanze muss dauernd geschnitten werden. Durch das unsachgemässe Entsorgen von Schnittmaterial gelangt der Kirschlorbeer in die freie Natur. Vögel fressen die Früchte und verbreiten den Kirschlorbeer ebenfalls, auch in den Wäldern, wo die einheimische Flora verdrängt wird. Das Schnittmaterial des Kirschlorbeers müsste in der Kehrichtverbrennung oder einer speziellen Kompostieranlage entsorgt werden. Nur wird dies nicht getan, sei es wegen Unwissen oder Nichtbefolgen der Vorschriften. Die beste Profilaxe wäre ein Verkaufs- und Freisetzungsverbot für diese Pflanze. Einheimische Alternativen für die Kirschlorbeer sind vorhanden.

Das nationale Informations- und Dokumentationszentrum der Schweizer Flora ([www.infoflora.ch](http://www.infoflora.ch)) veröffentlicht Listen der invasiven Neophyten. Diese Listen werden regelmässig aufgrund von Meldungen aus den Kantonen und dem Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse aktualisiert. Bei jeder Art werden die Nachteile und ihre Auswirkungen beschrieben. Die schwarze Liste umfasst besonders problematische invasive Neophyten. Einige davon sind in der Schweiz und im Kanton Thurgau noch wenig verbreitet oder kommen noch nicht vor. Das Verbot, diese Neophyten in den Verkauf zu bringen und freizusetzen, würde dazu beitragen, dass die Verbreitung und die hohen Kosten für die Kontrolle und das Entfernen vermieden werden könnten.

Es ist paradox, wenn Pflanzen weiterhin in den Verkauf gelangen und freigesetzt werden, welche unerwünscht sind und für uns und unsere Umwelt einen negativen Einfluss bewirken.

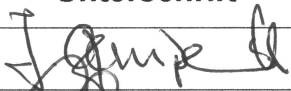
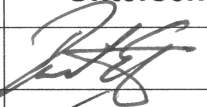

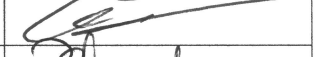








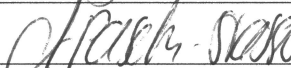




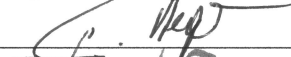
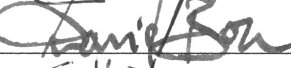
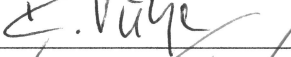

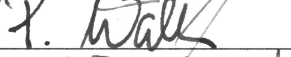







Oberneunforn, 27. Februar 2019, Paul Koch



Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Motion von Paul Koch «Verkaufs- und Freisetzungsverbot im Kanton Thurgau für alle Pflanzen, welche auf der schwarzen Liste der invasiven Neophyten der Schweiz stehen».

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Schmid Pascal		26 Aerni Margit	
2 Zahnd Uwe		27 Schepfer Gernot	
3 Albrecht Clewett		28 Rutishauser Matthias	
4 Baumann Kurt		29 Wiedi Jürg	
5 Nägeli Willy		30 Voukauten Andrea	
6 Schär Urs		31 Tschannen Markus	
7 Marty Walter		32 Dante Vetter	
8 Meier Gopf		33 Tobler Stefan	
9 Zuber Andreas		34 Brühwiler Konrad	
10 Wägeli Hans Peter		35 Wohlfender Edith	
11 ZBINDEN Ruedi		36 Sax Marianne	
12 Wirth Andreas		37 Bruggmann Renée	
13 Zahnd Uwe		38 Mallis Müller	
14 Gabler René		39 HARTMANN SAHITA	
15 Gartenbein Hanspeter		40 Oidi Feuerle	
16 KUMARASAMI SURESH		41 Kappeler Tom	
17 Leij Herman		42 Riegg Jost	
18 Indegand Alina		43 Prangheid Peter	
19 Mosler Urs		44 Egger Kurt	
20 Knöpfli Walter		45 Inge Abegglen	
21 Jävisky Mark		46 Müller Giller	
22 Kuhn Petra		47 Engster Franz	
23 Stuber Martin		48 Marianne Radt	
24 Stark Hans		49 Imhof Giana	
25 Schaffner Eidi		50 Alex Frei	

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Motion von Paul Koch «Verkaufs- und Freisetzungsverbot im Kanton Thurgau für alle Pflanzen, welche auf der schwarzen Liste der invasiven Neophyten der Schweiz stehen».

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
51 Gempert Josef		76 Engsto Daniel	
52 Regli Christoph		77 Rader Christian	
53 Büchler Peter		78 Peter Schenk	
54 PETER V. SABINA		79 Bonhausse Nadia	
55 Diezi Dominik		80	
56 Hug Patrick		81	
57 Lagler Reto		82	
58 ZÜRCHER KÄTHI		83	
59 Maschi Cornelia		84	
60 Halber Hans-Jörg		85	
61 Bichsel Elisabeth		86	
62 Bär Rudolf		87	
63 LEUTHOLD STEFAN		88	
64 Jeyer Robert		89	
65 Bon David H		90	
66 Pietzenhamer		91	
67 Brigitte Kaufmann		92	
68 Walther René		93	
69 Zechinel Cornelia		94	
70 Rüdiger Beck		95	
71 Nasser Roland		96	
72 Kern Ruth		97	
73 Opprecht Andreas		98	
74 Gschwend Viktor		99	
75 Guido Grütter		100	